

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung
Unterm Hammer	Justus und Peter arbeiten am Versorgungsstand. Nur Bob ist für die Auktionsware zuständig		Justus, Peter und Bob scheinen für die Auktionsware zuständig zu sein
	Justus sagt an der Stelle, wo tausend Dollar geboten sind, dass sie irgendwie die Versteigerung stoppen müssen, weil irgendwas nicht stimmt und das Schachbrett womöglich viel mehr wert sei. Tante Mathilda hat mitbekommen, dass Justus die Auktion stoppen will und beendet sein Vorhaben, weil sie das Geschäft des Jahres wittert		
	Als Mr. Blake angefahren wird, flüstert er Justus etwas zu, was Bob nicht versteht. Was Mr Blake gemurmelt hat, erfährt man noch nicht		Man hört, wie Mr. Blake den Namen "Sam Chiccarelli" sagt
Ein nagendes Gefühl	Bei dem Gespräch, welches geführt wird, als die drei ??? und Onkel und Tante wieder allein sind, verbietet Tante Mathilda den Jungs in der Sache zu ermitteln und verteilt sogleich wieder Aufräumarbeiten und geht dann wütend ins Haus.		
	Die drei ??? treffen sich am nächsten Tag in der Zentrale. Peter sagt, dass er heute nicht mit ermitteln kann, da er Rasenmähen muss. Justus ist sauer darüber. Er meint, dass das Ermitteln wichtiger ist, als Rasen zu mähen. Bei dem Argument von Peter, dass er das Geld für sein Auto braucht und sie alle sein Auto für die Detektivarbeit, gibt sich Justus geschlagen. Da Peter ganz in der Nähe vom Krankenhaus Rasen mäht, soll er auf dem Rückweg bei Mr. Blake vorbei schauen. Justus drückt sich davor, zu Mrs. Kretchmer zu fahren und möchte lieber recherchieren. Bob soll zu Mrs. Kretchmer. Der weigert sich, weil er ja für "Recherche und Archiv" zuständig ist. Durch einen Münzwurf wird entschieden, dass Justus den unerwünschten Weg gehen muss	Die Szene zwischen Justus und Bob ist sehr lustig, da Justus seinen Kopf nicht immer durchsetzen kann	Es wird nur gesagt, dass sich die drei entscheiden, sich aufzuteilen
	Bei und nach dem Gespräch mit Derek kommt Justus das Gefühl, dass er bei dem Unfall irgendwas übersah oder das was nicht stimmte. Aber das Gefühl verflüchtigt sich auch schnell wieder		
Krankenbesuch	Aufgrund des vorangegangenen Rasenmähens ist Peter verschwitzt und seine Kleidung ist verdreckt. Er möchte sich beim Empfang des Krankenhauses nach der Zimmernummer von Mr. Blake erkundigen. Die skeptische Empfangsdame öffnet die Daten an ihrem PC, gibt ihm die Nummer aber nicht, da Mr. Blake noch keine Besuche empfangen darf. Peter fragt nach, wie es ihm geht. Auf die Gegenfrage, ob er ein Verwandter sei, verwickelt sich Peter in Widersprüche und Lügen. Ohne Infos stellt sich Peter vor das Krankenhaus und überlegt, was er machen soll, da Justus ihm das wohl nicht durchgehen lassen würde. Aus dem Augenwinkel sieht Peter durch die Glastür, wie die Empfangsdame mit einem Krankenpfleger hektisch ihren Posten verlässt. Da sonst niemand auf ihn achtet, läuft er zum Tresen, springt darüber und wirft einen Blick auf den Computermonitor, wo noch die Daten von Mr Blake geöffnet waren. Jetzt hat er die Zimmernummer.		Es wird nicht erwähnt, dass Peter irgendwelche Probleme hat, in Mr. Blakes Zimmer zu kommen
	Als Peter in Mr. Blakes Zimmer ist, rückt er sich einen Stuhl ans Bett und setzt sich drauf. Da sein Portemonnaie in der Gesäßtasche drückt, nimmt er es raus und legt es auf Mr. Blakes Nachttisch		
	Das Kapitel endet, als Peter zurück in Blakes Zimmer geht, um sein Portemonnaie zu holen und der Arzt erkennt, dass jemand ins Zimmer gekommen ist. - Cliffhanger!		Nachdem Peter Blakes Zimmer verlassen hat, nuschelt Peter nur: "Ach Mist, mein Portemonnaie," und geht zurück zu Mr. Blake. Die Krankenhausszene wird ohne Cliffhanger durchgezogen.

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung
Die Zwillinge hinter dem Fliegengitter	Die Begrüßung von Mrs. Kretchmer zu Justus ist noch herablassender dargestellt. Sein Fahrrad dürfte mal wieder geputzt werden und ob ihm das seine Mutter noch nicht gesagt hätte, um gleich dranzuhängen, dass er ja keine mehr hätte. Daran sähe man, was aus Kindern werde, wo die elterliche Fürsorge fehle und über das, was Mathilda Jonas für die angemessen Erziehung halte würde, darüber müsse man ja gar nicht reden.		Die Szene bei den Kretschmers
	Das Gespräch mit Mrs. Kretchmer läuft bis auf unwichtige kleine Erweiterungen genau so ab wie im Hörspiel		
	Das Gespräch endet ,weil Mr. Kretchmer auf die Veranda kommt und aufgeregt mit der Sonntagszeitung wedelt. Er zeigt ihr, dass er gerade gelesen hätte, was das Schachspiel bei der Auktion für einen Preis erzielt hätte. Es entsteht ein Streit zwischen Justus und Mrs. Kretschmer, da sie das erzielte Geld haben möchte. Sie meint, es stehe ihr zu. Sie droht mit einem Nachspiel und geht ins Haus		Mrs. Kretschmer beendet das Gespräch, weil sie sich um Ihre Kinder kümmern will
Sam Chiccarelli	Dieses Kapitel beginnt im Krankenhaus bei Peter. Die Verfolgungsjagd im Krankenhaus ist mit mehr Details beschrieben. Peter läuft z.B. im Treppenhaus nach unten bis er durch das Quietschen einer Tür über ihm merkt, dass der Mann nach oben geflohen ist. Peter kombiniert, dass es nur die Tür vom Dach sein kann.		
	Bei der Suche von Bob im Internet findet er in der Umgebung genau einen Mann mit dem Namen Chiccarelli		Bei Bobs Suche im Internet wird von einer Person gesprochen und nicht ob die Person männlich oder weiblich ist.
	Als der falsche Sam Bob ins Haus bittet, springt seine innere Alarmanlage von grün auf Gelb und er versucht sich eigentlich rauszureden, überwindet sich dann aber, doch ins Haus zu gehen		Bob allein bei Sam Chiccarelli: Es wird nichts über Bobs Gefühlszustand bzw. sein immer größeres Misstrauen gesagt.
	Die Szene im Haus läuft im Grunde genau so ab wie im Hörspiel. Es wird detailreicher beschrieben und der Gang auf die Terrasse dient für Bob dazu, um Fluchtwege für sich auszumachen, da seine innere Alarmanlage ja auf gelb steht. Die Sache mit den Fußspuren war eine spontane Ausrede.		Der Gang auf die Terrasse ist wohl dafür gedacht, um Spuren von dem Einbruch zu finden
	"Chiccarelli" meint, dass Bob ja mal mit seinen beiden Freunden vorbei kommen kann und sie dann vielleicht mehr herausfinden. Bobs Alarm springt auf rot, weil er bis jetzt nichts von zwei Freunden gesagt hat. Bob ist sich nicht sicher, aber er glaubt dass das Wasser, welches ihm gegeben wurde, leicht getrübt ist, als wenn jemand was darin aufgelöst hätte.		
Videoanalyse	Auf seiner Flucht aus dem Haus verständigt Bob mit seinem Handy die Polizei		
	Das Gespräch in der Zentrale ist ausführlicher, läuft aber im Grunde so ab wie im Hörspiel		
	Alle drei haben die Aufnahme von Derek noch nicht gesehen und gucken sie sich zum ersten Mal an. Peter und Bob ist nichts Besonderes aufgefallen. Justus aber schon. Seine Erkenntnisse zeigt er den beiden anderen anhand der Szenen aus Dereks Video. Justus erklärt noch mehr Indizien, die ihm zeigen, dass der Mann ein unverheirateter, kinderloser, Sport-/ Tennis- oder Squashlehrer ist.		Besprechung zum Video in der Zentrale: Justus hat sich die Aufnahme vom Stick schon angeguckt und erläutert seine Beobachtungen und welche Schlüsse er daraus zieht
	Justus ruft jetzt erst im Sportcenter an, um herauszufinden wie der Mann heißt		Der Telefonat mit dem Sportcenter hat Justus bereits erledigt
Der verschwundene Großmeister	Die Szenen auf dem Parkplatz und im Sportcenter sind im Buch ausführlicher beschrieben, aber bis auf Kleinigkeiten soweit identisch. Vor allen wird die Geschichte von Lansky ausführlicher behandelt.		
	Im Buch wird erwähnt, dass die Lansky-Eröffnung auch Slepner-Eröffnung genannt wird	Im Internet hab ich nichts über eine Lansky-Eröffnung gefunden, aber es gibt eine Slepner-Eröffnung, welche den 1. Zug mit Sb1-c3 beschreibt	

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung
Mrs. Hammontrees Geheimnis	Die Zwillinge helfen den drei ??? erst, als Justus droht, dass der Einbrecher zurück kommen und bei ihnen einbrechen und sie mitnehmen könnte, wenn sie ihnen nicht helfen.		Gespräch mit Prudence und Purity äähh Charity und Chastity: Die Zwillinge helfen den drei Detektiven, weil sie Angst haben, Justus könnte ihrer Mutter verraten, dass sie mit einem fremden Mann gesprochen haben
	Bei der Besprechung in der Zentrale gibt es einen weiteren Tagebucheintrag.		Besprechung in der Zentrale: Der vorgelesene Tagebucheintrag hat es nicht in das Hörspiel geschafft. Alle weiteren vorgelesenen Tagebucheinträge sind gekürzt und umgeschrieben, welches den Sinn dahinter aber nicht verfälscht. Besprechung in der Zentrale: Der vorgelesene Tagebucheintrag hat es nicht in das Hörspiel geschafft. Alle weiteren vorgelesenen Tagebucheinträge sind gekürzt und umgeschrieben, welches den Sinn dahinter aber nicht verfälscht.
	Das Kapitel endet mit dem Tagebucheintrag in dem Mrs. Hammontree ihrem Bruder das Schachspiel klaut		
Cotta flippt aus	Das Gespräch mit Cotta ist ausführlicher und die meisten Dialoge finden zwischen Just und Cotta statt. Bob spricht nur mit dem Inspektor bis Justus zum 2. Mal den Hörer haben will. Ab da erzählt Justus dem Inspektor alles.		Telefonat mit Cotta: Bob erklärt Cotta selber, dass er in das Haus reingebeten wurde und sie überrascht wurden etc. Telefonat mit Cotta: Bob erklärt Cotta selber, dass er in das Haus reingebeten wurde und sie überrascht wurden etc.
	Es gibt einen weiteren Anruf in der Zentrale. Derek ist am anderen Ende der Leitung und erzählt von einem hellblauen altem Auto welches schon den ganzen Tag an der Straßenecke, wo der Unfall passiert ist, steht. Jetzt soll wohl jemand drin sitzen der zu Schrottplatz starrt.		Der Anruf von Derek kommt hier später und erreicht die ??? Nicht in der Zentrale sondern im Auto auf dem Diensthandy
Wie gewonnen, so zerronnen	Nach einer kurzen Diskussion, ob man die Polizei ruft oder nicht, verlassen die drei mit Kamera und Fernglas durch das grüne Tor den Schrottplatz		
	Die Rekonstruktion über das, was Blake an seinem Auto gemacht hat, ist viel umfangreicher		Szene an Bishop Blakes Auto Es wird schnell kombiniert und herausgefunden, wo das Schachbrett ist. Das Schachbrett wird aus dem Auto genommen.
	Als die drei ??? beschließen, zurück in die Zentrale zu gehen, um das Schachspiel zu untersuchen, nähert sich ein Auto. Das Auto rast mit grellen Scheinwerfern auf sie zu. Bob und Peter retten sich auf die Beifahrerseite von Mr. Blakes Auto. Justus stolpert und lässt den Karton mit dem Schachspiel fallen. Das Auto bremst und jemand springt heraus und schnappt sich das Spiel. Ein Versuch von Peter, das Spiel zurückzuholen, scheitert. Durch die Blendung der Scheinwerfer, konnte niemand sehen, wer sich das Schachspiel genommen hat. Es war der dunkelgrüne Pick-up		Es kommt kein Auto und dementsprechend wird auch nicht das Schachspiel geklaut. Die drei ??? beschließen, zurück in die Zentrale zu gehen, um herauszufinden, was das Schachbrett so wertvoll macht.
Wer ist Wer	Justus fragt Peter, ob er den Mann beim Versuch das Schachspiel zu holen, gesehen hat. Peter sagt, dass es der falsche Arzt war.		
	Sie machen sich jetzt auf den Weg zu Sam Chiccarelli		
	Nachdem die drei ??? herausgefunden haben, wer Griffin Silverman ist, suchen sie sich seine Adresse aus dem Telefonbuch und fahren hin. Vor dem Haus steht der dunkelgrüne Pick-up		Autofahrt von Sam Chiccarelli nach Rocky Beach: Nachdem die drei ??? herausgefunden haben, wer Griffin Silverman ist, klingelt das Handy und das Telefonat mit Derek findet statt, wo er Ihnen sagt, dass der Schrottplatz beobachtet wird. Die drei ??? fahren zum Schrottplatz

Kapitelname im Buch	Buch Handlung	Anmerkung zum Buch	Hörspiel Handlung
Die Lansky-Eröffnung	Justus schlendert, getarnt mit einer Kappe, an dem Haus vorbei und beobachtet wie Silverman mit etwas unterm Arm aus dem Haus in den Hinterhof geht. Der Hof ist von einem hohen Holzzaun umgeben. Auf dem Hof gibt es viel Gerümpel. Unter anderem einen Grill, an dem Silverman mit dem Schachspiel unterm Arm steht. Silverman entzündet den Grill und dreht das Schachspiel zwischen seinen Händen		
	Justus erkennt, dass Silverman das Schachspiel wohl verbrennen will. Justus winkt Peter und Bob heran und setzt sich dann mit Schwung auf die Motorhaube des Pick-ups. Die Alarmanlage beginnt zu heulen. Als Bob und Peter bei Justus ankommen, sehen sie durch den Zaun, dass Silverman wütend ins Haus läuft. Das Schachbrett hat er auf einen Stapel gelegt. Justus erklärt seinen beiden Freunden schnell die Situation. Er weist Peter an, über den Zaun zu klettern und das Schachbrett zu holen. Unter Protest klettert er über den Zaun, holt das Schachbrett und klettert zurück. Sie rennen zum MG von Peter und fahren los. Beim Abfahren sieht Justus, wie Silverman fuchsteufelswild wieder auf die Strasse stürmt und ihnen hinterher blickt		
	Bei der Untersuchung des Schachfeldes wird das Schachspiel beschrieben. Aus welchem Holz es ist, dass es mit persischer Kunst bestückt ist... Als Peter nach Hause möchte, fragt Bob, ob er noch fünf Minuten wartet, weil er noch was zu persischer Kunst nachlesen möchte		Untersuchungen am Schachspiel als Peter nach Hause möchte: Bob fragt, ob Peter noch fünf Minuten wartet, da er den PC noch runter fahren möchte
Doppeltes Spiel	Die ganze Szene in der Zentrale ist ausführlicher beschrieben. Justus überlegt und probiert mehr aus.		
	Ab dem Zeitpunkt, wo Peter mit Silverman zurück kommt, läuft alles so ab wie im Hörspiel. Es wird natürlich wieder ausführlicher über alles geredet. Sam Chiccarelli nimmt Justus den Mikrofilm weg. Justus sagt, er will die Polizei benachrichtigen. Er geht ins Labor und guckt sich die Fotos an, die noch im Umschlag waren. Chiccarelli entreißt Justus die Fotos, der sie sich aber schon angesehen hat		Justus guckt sich die beweisenden Fotos an
Die letzte Spur	Es wird noch festgestellt, dass Mr. Blake der Einbrecher war, welcher in das Haus von Mrs. Hammontree eingebrochen ist. Mrs Chiccarelli ist es egal, was mit den Sachen passiert, weil sie schon zu alt sind. Sie sagt noch, dass sie den Film ja in ihr Fotoalbum kleben können und verschwindet. Um 2 Uhr nachts verbrennen die drei ??? Und Silverman die Sachen auf dem Grill. Silverman sagt schmunzelnd, dass er Blake wohl einen Blumenstrauß von "Flowerpower Malibu" schicken will mit einem Kärtchen wo draufsteht, dass das Schachspiel vernichtet wurde und er nichts mehr zu befürchten hätte.		Sam Chiccarelli bleibt bis zum Schluss und möchte, dass nach dem Verbrennen alle den Mantel des Schweigens über die Sache legen.
	Es wird noch gesagt, dass Eudora Kretschmer irgendwann auf dem Schrottplatz auftaucht und das Geld für das Schachspiel verlangt. Just bezeichnet die Auseinandersetzung später als Kampf der Titanen, welcher sich den halben Nachmittag hinzog. Sie einigen sich darauf, dass Tante Mathilda eine großzügige Spende zum Thanksgiving-Gemeindefest gibt. Danach sitzen sie noch lange plaudernd auf der Veranda		